



## **PRESSEMITTEILUNG**

24. April 2003

### **Aufruf des Adolf Grimme Instituts:**

### **Letzte Chance für Vorschläge zum Grimme Online Award 2003!**

**Preisverdächtige Seiten können noch bis zum Monatsende vorgeschlagen werden**

Bis jetzt sind über 600 Vorschläge auf der Homepage des Grimme Online Award für die diesjährigen Auszeichnungen eingereicht worden. Weitere Websites können nur noch bis Ende des Monats unter [www.grimme-online-award.de](http://www.grimme-online-award.de) vorgeschlagen werden. User können ihre Lieblings-Sites benennen und Anbieter ihr eigenes Internetangebot ins Rennen schicken.

Der Grimme Online Award zeichnet nun schon zum dritten mal Qualität im Netz aus und wird in der Fachpresse als einer der wichtigsten deutschen Online-Preise gewürdigt. „Schon jetzt zeichneten sich für den diesjährigen Wettbewerb zwei Tendenzen ab“, sagt Friedrich Hagedorn, der für den Grimme Online Award verantwortliche Referent des Instituts, „TV-bezogene Webangebote emanzipieren sich vom Fernsehformat und profilieren sich als eigenständiges Web-Angebot. Darüber hinaus gibt es immer mehr Websites, die sich mit Entwicklungen und Inhalten der Medienwelt beschäftigen. Neue Formate – wie etwa Weblogs – werden dabei wichtiger.“

Die Preisverleihung findet am 24. Juni 2003 im Rahmen des 15. medienforum.nrw statt. Partner des Adolf Grimme Instituts sind Intel, tomorrow, GIGA.DE, Pixelpark und die Staatskanzlei NRW.

Weitere Informationen:

Andrea Forst  
Adolf Grimme Institut  
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 02365 / 9189-29 Fax 91 89-89  
[forst@grimme-institut.de](mailto:forst@grimme-institut.de)